FRANZ BLEI

über Balder Oldens Jungen-Buch „Madumas Vater":

„Bei gleich großem Angebot gibt es mehr gute Unterhaltungsbücher für Erwachsene als für Vierzehnjährige. Es muß das an der Schwierigkeit liegen. Aber auch an der Seltenheit des Falles, daß ein Erwachsener so etwas wie ein Bub bleibt. Schreibt er dann ‚für die Jugend', so muß er sich mit etwas fremden Augen die Jugend erst anschauen, denn er selber ha keine mehr. Was er introspektiv beibringt, sind meistens pädagogische Gemeinplätze. Er kann meist nichts Besseres liefern als so mechanisches Spielzeug, das man aufzieht. Ein richtiges Kind aber macht sich aus Flicken und Lappen eine Puppe und aus einem Schemel ein Auto. Dieser Balder Olden ist, kurz gesagt, immer noch ein großer Bub in allen Lagen seines vielfachen und abenteuerlichen Lebens. Er hat weder Hut, noch Haus, noch Hof. Ist immer unterwegs, in jedem Sinn. Er ist prädestiniert für Jungensbücher. Er hat sein erstes geschrieben, und es ist ein Meisterstück seiner Gattung. Zunächst kennt sich seine vielseitige Erfahrung in allem gründlich aus. Er läßt da nicht eine Geschichte — und was für eine köstliche — in Afrika, am Meruberg ‚vor sich gehen', weil er sich so was als romantisch ausgedacht hat. Er war da, lebte und abenteuerte da, jahrelang. Er kennt Luft, Land, Menschen, schwarze und weiße. Und wie sollte dieser große sonnverbrannte Lausbub, der er ist, nicht die Jungen kennen! Nicht nur das, was Jungen interessiert, sondern auch wie es sie interessiert und wie sie dem Ausdruck geben! Zu sich, zueinander, zu den Alten hin. Das ist alles ganz prachtvoll erfühlt, erlebt, dargestellt, ohne auch nur einen falschen Ton, ohne falsche Glanzlichter. Und alles ist sauber, frisch, unmittelbar. Wodurch sich alle an den Rand geschriebene Moralpädagogik überflüssig macht. Ich möchte den hunderttausenden deutschen Jungen zwischen 13 und 16 das Buch Oldens zu lesen geben. Statt jeder Zeitung. Statt jedes Kinos."

Also „Madumas Vater" ist genau das Buch, das Sie sich immer gewünscht haben! Das Buch für die Jugend, das auch die Erwachsenen mit Begeisterung lesen: Der Vorabdruck in der ‚Kölnisch. Ztg.' war ein großer Erfolg!

UNIVERSITAS

DEUTSCHE VERLAGS-A.-G. BERL

Balder Olden

Am 25. Oktober erscheint

Madumas Vater

Eine Knabenerzählung aus Afrika

Mit 20 Zeichnungen von Jan Blisch. In Ungerfraktur

Umfang ca. 200 S. Brosch. M. 3.—, Leinen M. 4.80

Gleichzeitig erscheint auf vielseitiges Verlangen in völlig neuer Ausstattung eine Neuauflage von

Kilimandscharo

Ein Kriegsroman aus Deutsch-Ost

Das Knabenbuch „Madumas Vater" ist die Fortsetzung dieses Kriegsromans

6.–12. Tausend. Umfang 258 Seiten. Broschiert M. 3.50, Leinen M. 5.80

Bruno Frank: *„Das liest man mit einer Spannung wie als Knabe den Winnetou. Beglückt erkennt man eine Sprachkunst, deren Säfte zusammengesogen sind aus dem Urboden reiner, kräftiger Anschauung und aus jeder guten Tradition. Das Herz geht einem auf von echtem Nationalgefühl, von einem ernsten Wissen um das Deutsche. Herrlich! Herrlich! Das Buch ist eine reine große Freude vom Anfang bis zum Ende. Kauft es, lest es, erwärmt euch dran, erschüttert euch dran, bessert euch dran!"*

Hans Ludwig Rosegger: *„Kilimandscharo gehört zu den seltenen Büchern, die man niemals vergißt."*

Hugo Greins: *„Ein mit ungeheurer Stärke erlebtes Buch, in dem jede Seite vibriert und durchglüht ist von Leidenschaft und Sehnsucht, in einer Sprache, deren Farbenstärke fesselt und erschüttert."*

Kriegerzeitung (Hans Schönfeld): *„Das stärkste Kriegsbuch . . . es hat den einfachen Bruder aus dem Volke genau so viel und wahlverständlich zu sagen, wie dem literarischen Feinschmecker."*

Der Türmer: *„Hier ist zum Ruhm des deutschen Kriegers und des Askaris in klassischer Form gesagt, was kein Dichter dem deutschen Feldgrauen an Ost- und Westfront bisher zu sagen vermochte."*

Kölnische Zeitung: *„Das Buch bringt kein frisiertes Heldentum für den Salongebrauch, sondern stellt sich als eine überaus glückliche Verbindung draufgängerischer Frische, echt deutschen Gemüts und nicht zum Geringsten echt dichterischen Empfindens dar."*

Ergänzen Sie die erfolgreichen Bücher

Ich bin Ich

Der Roman Carl Peters

Flucht vor Ursula

Ein heiterer, beschwingter Reise- und Liebesroman

Ein neuer 4seitiger Prospekt steht in beschränkter Anzahl kostenlos zur Verfügung

Vorzugsbedingungen bis 31. 10. 1928 siehe Ⓩ Z

UNIVERSITAS

N W50, TAUENTZIENSTRASSE 5

SLUB
Wir führen Wissen.